



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

Az. 750.90-07

Drucksachen-Nr. XIX/1137  
20.03.2013

**Anfrage**

gem. § 27 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

der BAbg. Fleige, Lühr und von Podlewski (GRÜNE-Fraktion)

Beratungsfolge	am	Top
Bezirksversammlung Bergedorf	28.03.2013	6.4
Bezirksversammlung Bergedorf	25.04.2013	

**Zugverspätungen der S-Bahn - mit Antwort**

Sachverhalt/Fragen

*In der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Inneres am 14.01.2013 wurde das Thema "Leider immer wieder: Störungen im S-Bahn-Verkehr" (Drucksache XIX/0949) besprochen. Der Geschäftsführer der S-Bahn Hamburg GmbH, Herr Arnecke, erläuterte die Ursachen für diese Störungen. Als eine Ursache nannte er die Kuppelvorgänge am Bergedorfer Bahnhof. Diese Aussage verwundert allerdings, denn seit Jahren wurden von den Auskunftsersuchenden keine solchen Kuppelvorgänge mehr beobachtet. Früher wurden die aus Aumühle kommenden Züge in Bergedorf verlängert. Diese Praxis wurde unseres Wissens aber schon vor Jahren wegen zu vieler Störungen eingestellt. Geblieben ist allerdings ein längerer Halt der S-Bahn in Bergedorf, der die Fahrgäste Zeit kostet. Im Rahmen des Busbeschleunigungsprogramms werden viele Millionen ausgegeben, um einige Minuten an Fahrzeitverkürzung zu erreichen, und in Bergedorf steht die S-Bahn sinnlos am Bahnsteig.*

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation beantwortet mit Schreiben vom 18. April 2013 die Anfrage wie folgt:**

- 1. Bei welchen Fahrten ist fahrplanmäßig ein Kuppelvorgang in Bergedorf notwendig? Bitte genaue Abfahrtszeiten in Bergedorf angeben.*

**Zu 1.:**

Die Deutsche Bahn AG (DB AG) teilte hierzu mit, dass planmäßig folgende Fahrten in Bergedorf gekuppelt werden:

- stadteinwärts Bergedorf ab 04:37 Uhr (Mo. - Fr.)
- stadtauswärts Bergedorf an 21:05 Uhr (Sa.)

2. *Warum wird bei den Fahrten, bei denen kein Kuppelvorgang notwendig ist, nicht auf den längeren Halt in Bergedorf verzichtet? Möglich wäre z.B. eine spätere Abfahrt in Aumühle.*

**Zu 2.:**

Die Aufenthaltsdauer der aus Aumühle kommenden Züge beträgt im Bahnhof Bergedorf zwei Minuten. Nach Auskunft der DB AG werden die im Taktfahrplan festgelegten Abfahrtszeiten nicht verändert, um den Fahrplan für alle Fahrgäste einfach und leicht merkbar zu gestalten.

Anlage/n:

ohne Anlagen